

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 05. Dezember 2013 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreterin Stefanie Cook
3. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
4. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
5. Gemeindevertreter Timo Hagemann
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
7. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
8. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
9. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
10. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
11. Gemeindevertreter Dirk Krause
12. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
13. Gemeindevertreterin Gerda Sell
14. Gemeindevertreter Reinhard Taube
15. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
16. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Andrea Grunwald

Außerdem sind anwesend:

Frank Reichardt, Architekt
Udo Ketels, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 31.10.2013
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Weitere Maßnahmen nach der Verkehrszählung an der Ostenfelder Landstraße
7. 3.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet der Grundstücke Mittelweg 13 und Osterreihe 16
 - a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b. Satzungsbeschluss
8. Weitere Maßnahmen zum Bebauungsplan Nr. 13 (Dorfgebiet)
9. Endausbau für den Bebauungsplan Nr. 18
10. Bereitstellung von Mitteln für die Straßensanierungen 2014
11. Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsschule
12. Vergabe des Umweltpreises 2013
13. Erlass der Haushaltssatzung 2014 mit Stellenplan

Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einvernehmlich um den neuen TOP 14 „Erlass einer neuen Hundesteuersatzung“ erweitert. Die TOP im nicht öffentlichen Teil verschieben sich entsprechend.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 31.10.2013

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreter Kühl berichtet aus der Sitzung des Kommunal- und Umweltausschuss vom 26.11.2013.

Gemeindevertreter Taube berichtet aus der Sitzung des Bauausschuss vom 27.11.2013.

Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet aus der Sitzung des Finanzausschuss vom 28.11.2013.

Gemeindevertreter Tieves berichtet aus der Sitzung des Schul- und Sportausschuss vom 03.12.2013.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Beschwerden über **Hundekot und Pferdemist**. Ohne Nennung der Verursacher hat die Gemeinde keine Handhabe.
- **Sturmschäden** Mildstedter Tannen
- Die Gemeinde ist nicht dazu in der Lage, auch nicht gegen Bezahlung, für Private die **Straßenreinigung bzw. Schneeräumung** zu übernehmen.
- Sauberes Schleswig-Holstein am 29.3.2014
- Am 15.11.13 wurde im **Jugendhaus** eingebrochen.
- Im **Schützenheim** finden jährlich etwa bis zu 6 private kostenpflichtige Feiern statt. Hierfür sind jeweils 75 € zu zahlen. 25 € davon bekommen die „Verwalter“ des Schützenheim für ihre Auslagen und Bemühungen. Die restlichen 50 € werden in einer gesonderten Kasse angesammelt und für kleinere Investitionen wie z.B. Ersatz von Geschirr verwendet. Die Vereine können das Schützenheim kostenfrei mieten.
- Die Verzögerungen in der Realisierung der **Photovoltaikanlage** in Rosendahl wird der potentielle Betreiber in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes erklären.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird um Auskunft gebeten, in wie weit die **Übertragung des Satzungsrechtes** auf den Deich- und Hauptsiedlerverband Eiderstedt in Einklang mit der Gemeindeordnung steht.
- Die FDP verliert eine schriftliche Anfrage zum **Tariftreuegesetz** und bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung. Die Anfrage soll mit dem Protokoll verschickt werden.

- Die CDU bringt zwei schriftliche Anträge ein, die aus den Gesprächen mit dem HGV entstanden sind. Hierbei geht es um einen „**Tag des Baumes**“ und um die **Einwohnerfragestunde** in den Sitzungen. Auch diese Anträge sollen mit dem Protokoll verschickt werden.

6. Weitere Maßnahmen nach der Verkehrszählung an der Ostenfelder Landstraße

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Gemeinde einen Ortstermin zusammen mit Vertretern des Kreises und des Amtes anberaumen soll, um den besten Standort einer Querung zu ermitteln.

7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet der Grundstücke Mittelweg 13 und Osterreihe 16

a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der verkürzten Auslegung des geänderten Entwurfs der 3. Änderung des B-Planes Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Innenministerium des Landes

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Die Planung wurde zwischenzeitlich in beiden Teilflächen auf die Ausweisung von allgemeinen Wohngebieten umgestellt. Die erneute Abgabe einer förmlichen landesplanerischen Stellungnahme ist derzeit nicht erforderlich. Im Grundsatz wurde zugestimmt.

Kreis Nordfriesland

Von den beteiligten Abteilungen des Kreises wurden keine Anregungen gemacht.

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b. Satzungsbeschluss

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für zwei Teilbereiche, die Grundstücke „Mittelweg 13“ und „Osterreihe 16“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine GemeindevertreterInnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Weitere Maßnahmen zum Bebauungsplan Nr. 13 (Dorfgebiet)

Die Angelegenheit soll zuerst in den Fraktionen und dann im Bauausschuss beraten werden.

9. Endausbau für den Bebauungsplan Nr. 18

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Endausbau in 2014 durchzuführen.

10. Bereitstellung von Mitteln für Straßensanierungen 2014

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Betrag von 60.000 € in den Haushalt 2014 für die Sanierung von Gemeindestraßen einzustellen. Der Betrag soll nach der noch zu ermittelnden Bedürftigkeit eingesetzt werden.

11. Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsschule

Dem Raum „Textiles Werken“ fehlt ein Fluchtweg. Um diesen herzustellen, sollen die Kosten ermittelt werden. Die Baumaßnahme müsste dann gegebenenfalls über den Nachtragshaushalt finanziert werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Auf Empfehlung des Bau- und auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, den Bürgermeister / die Verwaltung zu beauftragen, unter 3 fachlich versierten Planern einen für einen Anbau eines Mehrzweckraumes mit Essensausgabe an der Schule mit den Planungsentwürfen und Kostenermittlungen zu beauftragen und die Kosten für Planung und Umsetzung (lt. Variante b ca. 900.000 €) im Haushalt 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen

12. Vergabe des Umweltpreises 2013

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Umweltpreis 2013 Klaus Hinrichs zu verleihen. Klaus Hinrichs hat sich über Jahrzehnte in der Waldgenossenschaft und für den Naturerlebnisraum engagiert.

13. Erlass der Haushaltssatzung 2014 mit Stellenplan

Die Gemeindevertretung beschließt die allen vorliegende Haushaltssatzung mit Stellenplan. Die Hebesätze für die Realsteuern werden unverändert festgesetzt auf 330/350/350 %.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen

14. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Da die alte Satzung nach 20 Jahren ihre Gültigkeit verloren hat, ist eine neue Hundesteuersatzung zu erlassen. Der Entwurf liegt allen vor und wird einstimmig beschlossen.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Hierfür verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:....

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer